

Insolvenzplanverfahren professionell durchführen

Die Themen

- Planvorbereitung und Ablauf - Insolvenzzrechtliche Handlungsoptionen analysieren und bewerten
- Schaffung ausreichender Liquidität und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen für Planverfahren
- Kommunikation und Verhandlungen führen mit wichtigen Stakeholdern, wie Banken, Kunden und Lieferanten
- Eingriffsmöglichkeiten in Anteilseignerrechte; Gruppenbildung

Mit Mustertexten
für die Ausarbeitung
von Insolvenzplänen!

Ihre Referenten



**Dr. Florian
Stapper**

Insolvenzverwalter, FA für Insolvenz-
und Steuerrecht, Stapper Insolvenz- &
Zwangsverwaltung, Leipzig



**Dr. Christoph Alexander
Jacobi**

Insolvenzverwalter, FA für Insolvenz-
und Steuerrecht, Stapper Insolvenz- &
Zwangsverwaltung, Leipzig

Die professionelle Vorbereitung eines Insolvenzplans erhöht seine Erfolgchancen!

Ziel des Seminars

Als gefragte und erfahrene Planverfasser, wissen diese beiden Sprecher bestens, wie Insolvenzplanlösungen erfolgreich in der Praxis umgesetzt werden können.

Im Rahmen dieses Seminars profitieren Sie von der ganzen Kompetenz und Erfahrung dieser Experten: Die Referenten erarbeiten gemeinsam mit Ihnen ein umfassendes Know-how zur optimalen Nutzung dieses zentralen Sanierungsinstruments. Hier lernen Sie neben den rechtlichen Spezifikationen eines Insolvenzplanverfahrens, wie Unternehmen (wieder) nachhaltig überlebensfähig aufgestellt werden können. Sie lernen u. a. Planverfahren professionell vorzubereiten, Forderungen von Gläubigern in Gesellschaftsanteile umzuwandeln (sog. debt-equity-swap) sowie wichtige Stakeholder, wie Banken, Kunden und Lieferanten zu überzeugen.

Nach dem Seminarbesuch können Sie die Chancen und Risiken für alle Verfahrensszenarien (Planverfahren, übertragende Sanierung, Liquidation) schnell und richtig analysieren sowie gewinnbringend in Ihre Entscheidungen umsetzen. Zudem beherrschen Sie als Insolvenzverwalter, Sachwalter oder Berater alle rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Inhalte, die ein Insolvenzplan für eine erfolgreiche und rechtssichere Verfahrensumsetzung in der Praxis aufzuweisen hat.

Teilnehmerkreis

Insolvenzverwalter; Rechtsanwälte die im Insolvenz-, Sanierungs- und Gesellschaftsrecht beratend tätig sind; Steuerberater; Wirtschaftsprüfer; Fach- und Führungskräfte der Kreditwirtschaft aus den Bereichen Sanierung, Work-out, Recht sowie Unternehmensberater.

Ihr Nutzen

- Profitieren Sie vom Know-how der Sprecher, die eine Vielzahl von Insolvenzplanverfahren in der Praxis umgesetzt haben
- Erarbeiten Sie sich fundierte Gestaltungsmöglichkeiten und einen strategischen Weitblick für Planverfahren
- Der Insolvenzplan ist für Unternehmer die Sanierungsmethode, die ihnen die meisten Vorteile bringt und somit für Sie eine einmalige Gelegenheit bietet, sich in diesem Bereich noch mehr zu professionalisieren

Ihre Referenten



Dr. Florian Stapper

Insolvenzverwalter, FA für Insolvenz- und Steuerrecht, Stapper Insolvenz- & Zwangsverwaltung, Leipzig

Dr. Stapper hat eine Vielzahl von Betrieben der unterschiedlichsten Branchen und Größen in der Insolvenz fortgeführt und danach durch eine übertragende Sanierung oder den Insolvenzplan saniert. Er hat zusammen mit Dr. Jacobi mehr als 50 Insolvenzpläne bei Gericht eingereicht, die alle durch die Gläubiger angenommen und durch die Gerichte bestätigt wurden.



Dr. Christoph Alexander Jacobi

Insolvenzverwalter, FA für Insolvenz- und Steuerrecht, Stapper Insolvenz- & Zwangsverwaltung, Leipzig

Dr. Jacobi hat als Insolvenzverwalter bzw. gemeinsam mit dem Referenten Dr. Stapper über 50 Insolvenzpläne in der Praxis umgesetzt. Sämtliche eingereichten Pläne wurden durch die Gläubiger angenommen und durch die Gerichte rechtskräftig bestätigt. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zum Insolvenzrecht und hält regelmäßig insolvenzrechtliche Fachvorträge.

Seminarhinweis

Für jedes erfolgreiche Insolvenzplanverfahren ist eine qualifizierte Liquiditätsplanung unabdingbar. Besuchen Sie das PC-Praxisseminar "Professionelle Liquiditätsplanung in Krise und Sanierung" am 23.09.2014 in Frankfurt, Seminar-Nr. 1409380 und erhöhen so die Erfolgchancen für Ihre Planverfahren!

Die professionelle Vorbereitung eines Insolvenzplans erhöht seine Erfolgschancen!

Ihr Programm im Überblick

Restrukturierung in der Unternehmenskrise

- Unternehmenskrise
- Insolvenzgründe
- Sanierungsprüfung
 - Begriff der Sanierungsprüfung
 - Aufgabenverteilung bei der Sanierungsprüfung
 - Anlässe einer Sanierungsprüfung (Prüfung im Vorfeld der Insolvenz, Prüfung im Insolvenzverfahren)
- Sanierungsfähigkeit (wirtschaftliche Anforderungen)
- Sanierungskonzept (IDW S6)/Gefahren außergerichtlicher Sanierung

Betriebsfortführung als Vorbereitung des Insolvenzplans

- Betriebsfortführung als Qualitätsmerkmal für Insolvenzverwalter
- Betriebsfortführung im vorläufigen Insolvenzverfahren
 - Tatsächliche Rahmenbedingungen
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Kostenentlastung durch Insolvenzgeld
 - Anfechtbarkeit von Leistungen bei Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters
 - Ausstellung von Rechnungen (§ 14 UStG) im vorläufigen Insolvenzverfahren
 - Bezahlung von Verbindlichkeiten aus dem Zeitraum vor der vorläufigen Insolvenzverwaltung
- Betriebsfortführung im eröffneten Insolvenzverfahren
 - Vertragsauswahl
 - Die Mitbestimmung der Gläubigerversammlung
 - Nutzungs- und Verwertungsrechte bei der Fortführung im eröffneten Verfahren
 - Ausstellung von Rechnungen (§ 14 UStG) im eröffneten Insolvenzverfahren
 - Bezahlung von Verbindlichkeiten aus dem Zeitraum der vorläufigen Insolvenzverwaltung im eröffneten Insolvenzverfahren: Zweikontenmodell
- Betriebsfortführung als Grundlage der Sanierung
- Zusammenfassung zur Betriebsfortführung

Insolvenzplanverfahren erfolgreich durchführen

- Insolvenzplan im Zweifel die beste Lösung für Gläubiger
- Inhalt des Insolvenzplans
- Vergleichsrechnung als Kern des Insolvenzplans
- Die Gleichbehandlung der Gläubigergruppen im Insolvenzplan
- Die Einteilung der Gläubigergruppen im Insolvenzplan
- Sonderformen des Insolvenzplans
- Das Abstimmungsverhalten der Finanzämter
- Schadensersatzpflicht des opponierenden Gläubigers?
- Eingriffsmöglichkeiten in Anteilseignerrecht durch den Insolvenzplan (§ 225 a InsO)
- Der Umfang möglicher Planänderungen gemäß § 240 InsO
- Die Wirkung des Insolvenzplans: Insbesondere die Haftung der Gesellschafter und Geschäftsführer
- Die Notwendigkeit der schnellen Verfahrensaufhebung
- Die ertragssteuerliche Behandlung des Sanierungsgewinns
- Vergütungserhöhung des Insolvenzverwalters aufgrund Planerstellung
- Anforderungen an den Insolvenzplan nach IDW S2
- Was prüft das Gericht (§§ 231, 245 InsO)
- Rechtsmittel gegen den Insolvenzplan/Planüberwachung
- Typische Standardformulierungen im Insolvenzplan
- Aktuelle Rechtsprechung zum Insolvenzplan
- Zusammenfassung zum Insolvenzplan

Insolvenzplan und Insolvenzsteuerrecht

Insolvenzplan bei Eigenverwaltung & Schutzschirm

- Vorteile von Eigenverwaltung & Schutzschirm
- Die "Bewertung" als Eigenverwalter
- Haftungsrisiken bei Ablehnung der Eigenverwaltung
- Der vorläufige Insolvenzverwalter als Sanierungshindernis oder als Chance?
- Schuldner- und Gläubigerantrag mit unterschiedlichen Interessen
- Der vorläufige Gläubigerausschuss (§ 22 a InsO)
- Zusammenfassung zu Eigenverwaltung & Schutzschirm

Vorschau auf das Konzerninsolvenzrecht